

GLASGRANULAT MG



GLASGRANULAT MG ist ein Feinstrahlmittel auf Basis von gebrochenem Natronglas nach DIN 8201. Das Produkt entspricht den Anforderungen des Arbeitsschutzes nach DGUV Regel 100-500, Teil 2, Kapitel 2.24 „Arbeiten mit Strahlgeräten (Strahlarbeiten)“.

STECKBRIEF

- > schonend
- > helles Strahlbild
- > eisenfrei für Edel- und Sonderstähle, NE-Metalle und Holz
- > für Druckluft- und Injektorstrahltechnik

CHEMISCHE ZUSAMMENSETZUNG

Glas in seiner typischen Zusammensetzung mit einem SiO₂-Gehalt von mehr als 50 %.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Spez. Gewicht	ca.	2,50 g/cm ³
Schüttgewicht	ca.	1,30 g/cm ³
Mohshärte	ca.	6
Kornform		kantig

KÖRNUNGEN

MG 180	80 – 125 µm	MG 80	250 – 350 µm
MG 160	106 – 125 µm	MG 60	250 – 400 µm
MG 150	106 – 150 µm	MG 40	315 – 500 µm
MG 145	106 – 180 µm	MG 30/40	350 – 500 µm
MG 140	125 – 200 µm	MG 03/06	350 – 600 µm
MG 130	125 – 224 µm	MG 24/36	350 – 800 µm
MG 120	125 – 250 µm	MG 20/30	600 – 1.000 µm
MG 110	200 – 315 µm	MG 25	600 – 1.250 µm
MG 100	200 – 350 µm	MG 16/36	800 – 1.500 µm

Der Anteil Glas-fremder Partikel kann bis zu 0,1 Gewichtsprozent betragen.

VERPACKUNG

- 25 kg Papiersäcke auf Paletten à 1.000 kg
- Big Bags à 1.000 kg

EINSATZ

Einsatz als Einweg- und Mehrwegstrahlmittel in mobilen und stationären Druckluftstrahlensystemen.

Schonendes Reinigen empfindlicher Oberflächen z. B. Formen und Werkzeuge.

Auf Grund der Eisenfreiheit geeignet für Strahlarbeiten auf hochlegierten Stählen, Sonderstählen, NE-Metallen und Holz.

Branchen: Apparate- und Behälterbau, Edelstahl- und Stahlbau, Korrosionsschutz, Graffiti-Entfernung.